

### 3. Österreichisches Tanzleitertreffen in Salzburg vom 13.8. - 16.8.2006

Nach intensiven Vorbereitungen konnten wir am Sonntag, den 13. August 2006 bei strahlendem Sonnenschein 65 TanzleiterInnen aus den verschiedenen Bundesländern im Kolpinghaus in Salzburg begrüßen. Den Ehrenschatz dieser Veranstaltung übernahmen Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Frau Ursula Haubner, Bundesvorsitzende Seniorentanz Österreich Frau Annette Schlatter und Landeshauptfrau, Gesundheitsreferentin des Landes Salzburg Frau Mag. Gabi Burgstaller.

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen begaben wir uns in den wunderschön geschmückten Turnsaal im Musischen Gymnasium zum Tanzen. Hier wurden von unserer scheidenden Vorsitzenden, Frau Brigitte Achberger, alle Teilnehmer herzlich willkommen geheißen. Brigitte schilderte in Ihrer Ansprache auch kurz wie es zustande kam, dass das Tanzleitertreffen diesmal in Salzburg abgehalten wird. Sie bedankte sich herzlich bei den Salzburger TL für die tatkräftige Unterstützung, denn ohne die vielen helfenden Hände wäre es nicht möglich gewesen so ein Fest zu veranstalten. Ihr Dank, dem sich auch alle Salzburger TL anschließen, ging an die beiden Ehemänner, Herrn Peter Hörmandinger und Herrn Franz Karrer, die uns nicht nur die letzten Tage vor dem Fest, sondern bei allen Vorbereitungen so tatkräftig unterstützt haben und nicht nur unsere beiden TL können stolz auf ihre Männer sein, wir sind es auch. Anschließend ließen wir den ersten Abend mit vielen schwungvollen Tänzen, und mit einem ruhigen Abschlusstanz um ca. 22,00 Uhr ausklingen.

Am Montag, 14. August 2006, nach Eintreffen der Ehrengäste, wurde das Festprogramm mit einer Polonaise, gemeinsam mit den Ehrengästen eingelei-

tet. Nach der Polonaise begrüßte unsere im Frühjahr gewählte neue Landesvorsitzende, Frau Margot Hörmandinger, alle teilnehmenden TL, TänzerInnen aus Salzburg, sowie die Ehrengäste mit einem herzlichen "Grüß Gott in unserer wunderschönen Stadt Salzburg und im Mozartjahr" und bedankte sich bei allen für ihr zahlreiches Erscheinen.



*Salzburger TL in ihren Mozartkostümen*



*Ehrengäste in Aktion*

## AKTUELLES

In ihrer Begrüßungsansprache ging Margot mit wenigen Worten auf den Beginn des Seniorentanzes in Salzburg vor 19 Jahren ein, wir sind nur eine kleine Gruppe mit 33 TL, die wachsende Zahl von mehr als 200 fördernden Mitgliedern, erwähnte humorvoll die kleine Anzahl der tanzfreudigen Herren und - mit Blick auf unsere Ehrengäste - meinte sie schmunzelnd, "wir könnten noch einige Herren benötigen". Abschließend ersuchte sie die Ehrengäste, ein paar Worte zu unserem Tanzfest zu sprechen. Bundesvorsitzende Annette Schlatter eröffnete schließlich das 3. Österreichische Tanzleitertreffen. Nach den Ansprachen kam der erste Höhepunkt dieser Veranstaltung. Die Salzburger Tanzleiterinnen betraten unter großem Applaus in Mozartkostümen den Saal und führten 3 Mozarttänze - Le Papillon - Le Cavalier - Figaro Anglaise - , einstudiert von Annedore Metz vor, die mit Begeisterung und lang andauernden Applaus aufgenommen wurden und an

diesem Tag noch lange Gesprächsstoff waren. Von den Teilnehmern und den Ehrengästen wurde großes Lob und Anerkennung für die Aufführung ausgesprochen und es wurde fleißig fotografiert. Leider zeigten die Medien, welche von uns eingeladen wurden, an unserer Veranstaltung kein Interesse. Anschließend wurde bis zum Mittagessen noch fleißig getanzt.



Rosenmenuett, Foto: Maxi Pilz

## ANZEIGE

### ... der ORIGINAL BUCHHOLZ-STIMMEVERSTÄRKER

In Heft II / 2003 „Senioren-Tanz“ wurde unser Stimmeverstärker ausführlich besprochen – Seite 11 von Frau Helga Heinze



Unser Tanzleiterinnen  
„Paketangebot“ 498,- €

Ihre komplette Beschallungsanlage wiegt nur 470 g und wird direkt am Körper getragen. Sie ist nicht größer als zwei übereinandergelegte Bananen und beschallt 50 Personen mühelos ohne Funk, ohne Elektrosmog! Mit dem wiederaufladbaren Akku können Sie 6 – 8 Stunden arbeiten!



**Beim SENIORENTANZ, die ideale Unterstützung der Tanzleiter!** Bis zu 50 Personen können Ihre Anweisungen klar und deutlich verstehen.

**Wichtig!** Ihre Stimme kommt aus der gleichen Richtung wie Ihre „Körpersprache“!

Ein ganz wesentlicher Punkt für optimales Gruppentraining und für leichtes, effektives Lernen.

Jetzt auch mit Musikeinspielung bis zu 2½ Stunden! In CD-Qualität von unserem Minidisc-Rekorder im Zigarettenschachelformat! Sogar mit eingebauter Geschwindigkeitsregelung von 80 % bis 110 % und die Aufnahmen können Sie selber machen. Von Ihrer Stereoanlage daheim! Ohne CD-Brenner!



**Wir liefern jetzt auch eine kleine Verstärkerbox** mit einem „draufgesattelten“ **CD-Player, wenn Sie möchten sogar mit Geschwindigkeitsregelung!**

Wir können auch die Tonhöhe konstant halten, obwohl die Geschwindigkeit langsamer ist! (Masterfunktion) Mit Funkmikrofon oder ohne, ganz wie Sie es brauchen.

**Größe:** 317 x 195 x 195 mm  
**Gewicht:** 80 Watt-Ausf. 3,2 kg  
160 Watt-Ausf. 4,7 kg  
auf Anfrage ab 500,- €  
**Preis:** Ihr vorhandener CD oder MD-Recorder kann sogar mit verwendet werden!

Unser kleiner MD-Recorder hat eine Fernbedienung, so groß wie ein Lippenstift!

Zum Anstecken an der Bluse oder zum Tragen hinter dem Uhrarmband wie hier im Bild.

**Mit unserer Fernbedienung kann auch die Geschwindigkeit in 8 Stufen geregelt werden - 80 % bis 115 % +**

**! für Tanzleiter ganz wichtig !**



**GERHARD BUCHHOLZ**  
ACUSTIC & ELECTRONIC

Elektronikmechaniker-Meister  
Radio-Fernsehtechniker-Meister  
Fernmeldetechniker-Meister  
1. Landessieger  
**D-72127 Mähringen bei Tübingen, Kirchstraße 38**  
**Telefon (0 70 71) 3 14 13**  
**Telefax (0 70 71) 3 14 14**

## AKTUELLES

Am Nachmittag wurde bei strahlendem Sonnenschein die Wanderung nach Maria Plain unternommen. Einige fuhren auch mit Auto oder Taxi zum eigens für uns bestellten Gottesdienst, gestaltet mit dem Oikumenia Gospel-Chor unter der Leitung von Herrn Pastor Manfred Schwarz und mit den Tänzen "Varba Harangoznak", "He's got the whole world" und "Vater unser" vom Gospel Chor gesungen und von uns umrahmt. Herr Pastor Schwarz hielt eine wunderbare, humorvolle Predigt, ganz bezogen auf die Tanzleiter und unsere Arbeit mit den Senioren. Es war "mucksmäuschenstill" während seiner Predigt. Die Lesung und Fürbitten wurden von uns TL vorgelesen, ebenfalls bezogen auf den Seniorentanz. Von den Beiträgen des schwungvollen Gospelchores waren alle so begeistert, dass mit großem und lang anhaltendem Applaus zwei Zugaben erklatscht wurden und es allgemein bedauert wurde, dass dieser Gottesdienst viel zu schnell zu Ende war. Dies war ein weiteres, besonderes Erlebnis bei diesem Tanzleitertreffen und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Anschließend kehrten wir im Gasthof Maria Plain zum traditionellen Würstelessen ein. Leider fing es nun doch noch zu regnen an und beim anschließenden Rückmarsch bekamen wir nasse Füße, was aber bei den nachfolgenden Tänzen, eingebracht vom Bundesland Vorarlberg bald wieder vergessen wurde. So wurde um 22,00 Uhr dieser ereignisreiche Tag wieder mit einem besinnlichen Abschlusstanz mit TL Annedore beendet und alle gingen zwar müde, aber sehr zufrieden zu Bett.

Den Vormittag des Dienstag (Feiertag) gestalteten die Bundesländer Oberösterreich und Steiermark mit schwungvollen Tänzen. Nach dem Mittagessen stand ein Bus bereit zur Stadtführung durch unser wunderschönes Salzburg, welche bei herrlichem Wetter gestartet werden konnte. Die Teilnehmer waren begeistert von den Salzburger Sehenswürdigkeiten, dem wunderschönen Mirabellgarten, Domplatz, auf welchem die Jedermann-Festspiele und auch Konzerte stattfinden, dem Dom etc. Leider war die Zeit zu kurz um noch zur Festung Hohensalzburg zu gelangen, aber auch so zeigte sich Salzburg an diesem Tag von seiner besten Seite. Zufrieden kehrten



*Tanz um eine Linde*



*Wanderung nach Maria Plain*

alle von diesem schönen Ausflug zurück und nach dem Abendessen wurde der Tag mit den interessanten und abwechslungsreichen Tanzansagen der Bundesländer Niederösterreich und Wien gestaltet und mit dem Abschlusstanz "Romance Anonyme" beendet.

Viel zu schnell war nun der Mittwoch, der letzte Tag unseres Tanzleitertreffens gekommen, auch der Himmel zeigte sich anfangs betrübt, aber bei der guten Stimmung der Teilnehmer zeigte sich bald wieder der Sonnenschein und das Bundesland Tirol und noch einmal die Steiermark rundeten mit ihren Tanzansagen das abwechslungsreiche Programm ab. Es ist leider unmöglich die einzelnen Tänze dieses reichhaltigen und abwechslungsreichen Tanzprogrammes anzuführen, es war alles vorhanden, Kreis- und Paartänze, Block- und Gassentänze, sogar die Fledermausquadrille wurde mit 4 Touren getanzt.

## AKTUELLES

Zum Abschluss tanzten die Salzburger TL nochmals in ihren Mozartkostümen das Rosenmenuett. Unter anhaltendem Beifall wurde um Zugabe geklatscht. Margot bat nun alle Teilnehmer auf die Tanzfläche, um das Rosenmenuett gemeinsam zu tanzen. Mit dem Trias nach Mozartmusik beendeten wir das 3. Österreichische Tanzleitertreffen.

Margot bedankte sich abschließend nochmals bei allen TL für die zahlreiche Teilnahme, bedankte sich bei den TL der Bundesländer für ihre zahlreichen, interessanten Beiträge und hofft, dass es allen gefallen hat. Sie bedankte sich nochmals bei den Salzburger Tanzleiterinnen mit Mozartkugeln für die gute Zusammenarbeit und überreichte mit ihrem Dank Geschenke an Annedore - für die Einstudierung der 3 Mozarttänze -, an Annette mit dem Dank für die Teilnahme an unserer Veranstaltung -, an Bernadette für ihren unermüdlchen Einsatz und die vielen außerplanmäßigen Stunden, die zum Gelingen dieses Festes notwendig waren. Sie wünschte allen eine gute Heimfahrt und möge dieses Tanzfest allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Annette gratulierte Margot und den Salzburger TL abschließend zu der gelungenen Veranstaltung. Die TL der Bundesländer bedankten sich bei Margot mit einem Blumenstrauß und einem "Danke schön" für die fleißigen Salzburger TL für ein gemütliches Beisammensein. Der lang anhaltende Applaus und die zahlreichen Glückwünsche bewiesen uns, dass es

ein gelungenes Tanzleitertreffen war. Nach einem gemeinsamen letzten Mittagessen fuhren alle glücklich und zufrieden nach Hause, obwohl das Abschiednehmen auch sehr schwer fiel.

*Dolores Kössler*

### NEU:

**Gospel-CD des ökumenischen  
Chores aus Salzburg:**

**O Lord, Shout For Joy**

18 Spirituals und Gospels

u.a.: I've Got A Joy, Go Tell It On The Mountain, Oh By And By, O Lord, Shout For Joy, Virgin Mary Had A Baby Boy, Steal Away, Go Down Moses, This Little Light Of Mine, Yakanaka, Somebody'S Knocking, Put Your Hand...

**Preis 10,- (+ 3,- Versandkosten)**

Mit dieser CD unterstützen wir die "Kinderkrebshilfe Salzburg" sowie den Flüchtlingsfonds der Evangelisch-Methodistischen Kirche Salzburg.

Bei Einzahlung von 13,- auf das Konto 20644 (Manfred Schwarz) der RaiBa Seekirchen (BLZ 35075) erhalten Sie die CD auf dem Postweg zugesandt. (Bitte Name und Adresse angeben!)

Oikumenia-Gospel-Chor Salzburg  
Leitung: Mag. Manfred Schwarz, Forellenweg 9, 5201  
Seekirchen, 0043/6212/6494;  
e-mail: manfred.b.schwarz@utanet.at  
<http://www.oikumenia-gospel-chor.info>

## Seniorentanz international

Von Deutschland ausgehend hat der Seniorentanz seinen Siegeszug durch Europa angetreten und ist bis nach Südamerika gelangt.

Im November 1996 wurde von TeilnehmerInnen aus 10 Nationen, darunter Österreich, die Arbeitsgemeinschaft für Internationalen Seniorentanz gegründet. 2005 wurde der Name in International Senior Dance Committee "ISDC" abgeändert. Mitglieder im ISDC sind derzeit die Landesverbände Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Belgien, Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Frankreich und Brasilien.

In Abständen von 3 Jahren treffen sich SeniorentanzleiterInnen aus den Mitgliedsländern zum Internationalen Seniorentanzkongress. Das erste Treffen fand 1983 in Deutschland statt, 1989 lud Seniorentanz Österreich zum IST nach Strobl/Wolfgangsee ein.

"Tanz mit" berichtete in folgenden Ausgaben über Internationale SeniorentanzleiterInnen Treffen:  
Nachlese zum IST 2004 in Dänemark: Heft 2/2004,  
Tanzen, tanzen, tanzen ... IST 2001 in der Schweiz:  
Heft 3/2001, Internationales Tanzleitertreffen "IST"  
1998 in Schweden: Heft 3/1998